

# **1. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Borkheide vom 01.01.2025**

---

Aufgrund von § 34 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz – BbgBestG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2001 (GVBl. I/01, S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 05.03.2024 (GVBl. I/24, S. 8), § 3 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2024 (GVBl. I/24) ), **zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2025 (GVBl.I/25)** i. V. m. § 28 Abs. 2 S. 1 Nr. 9 und § 53 Abs. 1 S. 1 BbgKVerf und §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4, 5, 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl. I/24) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide in ihrer Sitzung am **26.02.2026** mit **Beschluss-Nr. Bh-10-139/26** folgende **1. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Borkheide vom 01.01.2025** beschlossen:

## **Artikel 1**

### **§ 1 Abs. 3 wird eingefügt:**

#### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Die Gemeinde Borkheide unterhält einen kommunalen Friedhof mit Kapelle (Kapellenweg 1, 14822 Borkheide) nach Maßgabe vorliegender Satzung. Das Friedhofs- und Bestattungswesen ist eine nicht rechtsfähige Anstalt der Gemeinde.
- (2) Der Friedhof dient der geordneten, pietätvollen und würdigen Bestattung der nach Maßgabe des § 2 berechtigten Personen.
- (3) Die Kapelle dient vorrangig der geordneten, pietätvollen und würdigen Bestattung der nach Maßgabe des § 2 berechtigten Personen.**

## **Artikel 2**

### **§ 13 Abs. 3 wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:**

#### **§ 13 Allgemeines**

- (3) Ein Rechtsanspruch auf den Erwerb einer bestimmten Grabstätte besteht nicht. Neue Rechte an Grabstätten können nur nach Maßgabe dieser Satzung erworben werden. Ein Anspruch auf die Verleihung oder den Wiedererwerb von Nutzungsrechten an bestimmten aufgrund ihrer Art, Lage oder sonstigen Besonderheiten privilegierten Grabstätten besteht nicht.  
**Ausgenommen hiervon sind Reservierungen von Wahlgrabstätten nach § 19 Abs. 2 und von Urnengrabstätten am Baum nach § 19 Abs. 2a.**

## **Artikel 3**

### **§ 19 Abs. 2 wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:**

#### **§ 19 Zusätzliche Gestaltungsvorschriften**

- (2) Bereits zu Lebzeiten können sich Friedhofsnutzer für zukünftige Beerdigungen Wahlgrabstätten **gebührenpflichtig** reservieren lassen. Mit Beginn der Reservierung **beginnt das erworbene Nutzungsrecht** und die Grabstätten können so angelegt und unterhalten werden, dass ein verkehrssicherer und würdiger Zustand entsprechend der Satzung gewährleistet ist. ~~Das Nutzungsrecht an einer solchen reservierten Grabstätte beginnt mit der ersten darin erfolgten~~

**Beerdigung.** Vorher erbrachte Leistungen **der Friedhofsnutzer** zur Anlage der Grabstätte werden nicht erstattet. Das gilt auch bei Rücktritt von einer solchen Reservierung. Bereits vorgenommene Pflanzungen oder errichtete Grabmale sind zurückzubauen.

**§ 19 Abs. 2a wird eingefügt:**

(2a) Außerdem können Friedhofsnutzer für zukünftige Beisetzungen Urnengrabstätten am Baum gebührenpflichtig reservieren lassen. Mit Beginn der Reservierung beginnt auch das erworbene Nutzungsrecht.

**Artikel 4**

**§ 27 wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:**

**§ 27 Benutzung der Kapelle**

(1) Die kommunale Kapelle kann auf Antrag der Hinterbliebenen für Trauerfeiern **sowie für Totengedenkfeiern und andere nicht mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen (z.B. Gottesdienste)** genutzt werden. Der Antrag für Trauerfeiern ist **grundsätzlich** über ein zertifiziertes Bestattungsinstitut einzureichen. **Jegliche Nutzung der Kapelle ist gebührenpflichtig und rechtzeitig vorab bei der Friedhofsverwaltung anzumelden.**

(2) Die Ausschmückung der Kapelle für eine Trauerfeier ist Angelegenheit der Hinterbliebenen und ist **grundsätzlich** nur am Tage der Beisetzung oder des Gedenkens möglich. Das gilt auch, wenn diese Aufgabe ein Bestattungsinstitut übernimmt. Nach der Trauerfeier, **Totengedenkfeier oder einer sonstiger Veranstaltung** ist die Kapelle sauber und ordentlich zu verlassen.

**Artikel 5**

**Die Anlage zu § 29 Gebührensätze wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:**

<b>1. Gebühren für die <b>Trauerfeier</b>-Nutzung der Kapelle</b>		
1.1 Benutzung der Kapelle		102,00 €
<b>2. Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten</b>		
2.1 Grabstätten für Erdbestattungen (25 Jahre)		
- Erdbestattung in eine Reihengrabstätte		1.109,00 €
- Erdbestattung in einer 1-stelligen Wahlgrabstätte		1.123,00 €
- Erdbestattung in einer 2-stelligen Wahlgrabstätte		1.229,00 €
- Erdbestattung in einer 3-stelligen Wahlgrabstätte		1.255,00 €
- Erdbestattung in einer 4-stelligen Wahlgrabstätte		1.440,00 €
- Erdbestattung in einer 5-stelligen Wahlgrabstätte		1.546,00 €
2.2 Grabstätten für Urnenbeisetzungen (20 Jahre)		
- Urnenbeisetzung in einer Urnenreihengrabstätte		822,00 €
- Urnenbeisetzung in eine 1-stellige Urnenwahlgrabstätte		834,00 €
- Urnenbeisetzung in eine 2-stellige Urnenwahlgrabstätte		834,00 €
- Urnenbeisetzung in eine 4-stellige Urnenwahlgrabstätte		846,00 €
- Urnenbeisetzung in die Urnengemeinschaftsanlage (UGA)		1.405,00 €
- Urnengrabstätte Baum		1.444,00 €
2.3 Verlängerung von Nutzungsrechten		
- bei 2.1		1/25 der v.g. Gebühr
- bei 2.2		1/20 der v.g. Gebühr

<b>3. Verwaltungsgebühren</b>	
3.1 Gebühr für die Umschreibung Nutzungsrecht	40,00 €
3.2 Gebühr für Ausstellung einer Nutzungsrechtsurkunde	17,00 €
3.3 Gebühr für Antragsbearbeitung (UGA)	46,00 €
3.4 Gebühr für Antragsbearbeitung und Errichtung / Änderung Grabanlage	87,00 €
3.5 Genehmigung Einebnung je Grabstelle vor Beendigung des Nutzungsrechtes	23,00 €
3.6 Antragsbearbeitung Umbettung/ Exhumierung	69,00 €
3.7 Gebühr Bearbeitung Widerspruchsverfahren/ Ausnahmeantrag	87,00 €

### **Artikel 6**

Die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Borkheide vom 01.01.2025 tritt nach dem Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brück, den ..... 2026

M. Ryll  
 Amtsdirektor

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende, in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide am ..... 2026, beschlossene 1. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Borkheide vom 01.01.2025 wird durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk - Flämingbote“ bekannt gemacht.

Brück, den ..... 2026

M. Ryll  
Amtdirektor

ENTWURF

**Veröffentlichungsvermerk**

Die vorstehende, in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide am .....2026 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Borkheide vom 01.01.2025 wurde am ..... durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.

Brück, den ..... 2026

M. Ryll  
Amtdirektor